HANSESTADT wismar STADTANZEIGER
Amtliches Bekanntmachungsblatt der Hansestadt Wismar ■ 02/20 ■ 29. Jahrgang ■ 22.02.2020

Graffiti ja – Schmierereien nein: Allein 30 neue Sachbeschädigungen im Januar

"Wenn sich hier einer selbstständig machte, hätte er Tag und Nacht zu tun." Sylvio Klatt zeigt auf das Fallrohr an einer Hauswand. Aufkleber von oben bis unten. Gleich daneben ein mit Edding geschmierter Schriftzug auf der Fassade eines privaten Wohnhauses. "Allein in diesem Jahr haben wir schon 30 neue Graffitis gezählt", sagt der Sachgebietsleiter Allgemeiner Service bei der Hansestadt Wismar. Aber auch kaum ein Fallrohr ist frei von Aufklebern: Fußballfans, Energiewendeforderer, Rechtsextreme, die Wismar als ihren Kiez beanspruchen, selbst Vereine, Händler oder Veranstalter nutzen Rohre und Straßenschildstangen als Werbefläche. Am Hauseigentümer bleibt das Entfernen hängen.

Für die Gestaltung der Verteilerkästen an der Bürgermeister-Haupt-Straße werden noch Graffitikünstler gesucht. Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Zur Dienstausrüstung von Silvio Klatts Mitarbeitern gehören Graffitientferner und Spachtel schon länger. Das Problem: Der Vandalismus findet oft auf privaten Flächen statt. "Da dürfen wir dann nicht ran - das gilt für Fassaden gleichermaßen wie für Fallrohre", sagt Klatt. Er ermittelt dann die Eigentümer, schreibt sie an und informiert sie über die Sachbeschädigung. "Für die Eigentümer ist das teuer, und da regnet ja das Geld auch nicht vom Himmel." Der Quadratmeter Graffitientfernung koste einen dreistelligen Betrag. Dennoch: In den meisten der 138 Fälle im vergangenen Jahr haben die Eigentümer die Schmierereien beseitigt.

Auch die Hansestadt Wismar gibt jährlich mindestens 25000 Euro aus, um Schmierereien zu entfernen - 3000 Euro sind für das Jahr 2020 schon weg. Das Beseitigen eines großflächigen Schriftzuges am Zeughaus beispielsweise kostete 1300 Euro.

Die Polizei in Wismar hat nach eigener Aussage im vergangenen Jahr knapp 160 Anzeigen wegen Sachbeschädigung dieser Art aufgenommen. Das sei eine Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren. Die Aufklärungsquote jedoch sei gering. Genaue Zahlen gibt Innenminister Lorenz Caffier Mitte März mit der polizeilichen Kriminalstatistik bekannt.

Das Beschmieren macht auch vor Bänken, Papierkörben, Verteilerkästen oder Feuerwehrtresoren nicht halt. Kaum etwa sind die Schriftzüge entfernt, legen die Vandalen wieder nach - wie beispielsweise auf dem Stadtplan hinter Glas am Marienkirchhof. Die Schmierereien so schnell wie möglich zu entfernen, sei dennoch das Wichtigste, heißt es von Seiten der Polizei.

Mehrmals im Jahr tagt die Arbeitsgemeinschaft "Graffiti" - dabei sind neben Vertretern der Stadt auch solche von Stadtwerken, Polizei, Kinder- und Jugendparlament, Kommunikationsunternehmen mit Verteilerkästen im Stadtgebiet und Graffitikünstler. Legale Flächen zu finden, ist da unter anderem ein Thema. So kann beispielsweise am Kinder- und Jugendfreizeitzentrum gesprüht werden oder am Parkhaus am Wonnemar.

Die Stadtwerke selbst haben Verteilerstationen bereitgestellt, an denen Graffitisprayer ihre Kunst aufbringen konnten. In diesem Jahr sollen auch die Verteilerkästen entlang der Bürgermeister-Haupt-Straße neu gestaltet werden. "Dafür suchen wir noch Graffitikünstler", sagt Klatt. Sie können sich bei ihm unter der Telefonnummer 03841/2511061 melden.

Pressestelle der Hansestadt Wismar

Der Bürgermeister und die Präsidentin der Bürgerschaft gratulieren

zum 95. Geburtstag

- **am 29. Januar**
  Lieselotte Tietze
- **am 9. Februar**
  Margarete Vorbröcker

zum 90. Geburtstag

- **am 25. Januar**
  Erika Martin
- **am 26. Januar**
  Edgard Blank
  Anneliese Lüders
- **am 28. Januar**
  Horst Kühne
- **am 29. Januar**
  Hedwig Bölckow
- **am 3. Februar**
  Elli Nervermann
  Gisela Lenz
  Alfred Walter
- **am 4. Februar**
  Karlheinz Martens
- **am 5. Februar**
  Liselotte Knop
- **am 6. Februar**
  Ingeborg Ligner
  Inge Linde
- **am 7. Februar**
  Heinrich Bachor
- **am 10. Februar**
  Karl Friedrich Teude
- **am 13. Februar**
  Ludwig Pfeifer
  Elfriede Müller
- **am 14. Februar**
  Ulrich Hoppe
- **am 17. Februar**
  Erich Qualmann
- **am 18. Februar**
  Irmgard Oldenburg
- **am 19. Februar**
  Elisabeth Miks

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Bürgerschaft Seite 2
Freizeit / DIT & DAT Seite 3 bis 7
Aus dem Rathaus / Bekanntmachungen Seite 8 bis 12

Die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers erscheint am 21. März 2020

Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Termin: Donnerstag, 27.02.20200, 17.00 Uhr | Ort: Bürgerschaftssaal im Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
5	Personelle Veränderungen in den Ausschüssen
6	Änderungsanträge zur Tagesordnung
7	Protokoll über die vorhergehende Sitzung der Bürgerschaft vom 19.12.2019
8	Mitteilungen der Präsidentin
9	Mitteilungen des Bürgermeisters
10	Vorlagen des Bürgermeisters
10.1	Neufassung der Entgeltordnung des Stadtgeschichtlichen Museums der Hansestadt Wismar VO/2019/3303
10.2	1. Änderung der Betriebssatzung der Seniorenheime der Hansestadt Wismar VO/2020/3366
10.3	Änderung der Benutzungs-und Entgeltordnung für das Theater der Hansestadt Wismar VO/2020/3369
10.4	Erweiterung und Erneuerung der Skateranlage in Wismar Ost - Kagenmarkt unter Einsatz von Städtebaufördermitteln VO/2020/3382
10.5	Annahme von Zuwendungen (Spenden) an die Hansestadt Wismar VO/2020/3387
11.	Anträge der Fraktionen und Bürgerschaftsmitglieder
11.1	Nutzung des Gebäudes "Alte Mensa" Interfraktionell: Fraktion FÜR-WISMAR-Forum; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Fraktion Liberale Liste - FDP VO/2020/3378
11.2	Errichtung einer dauerhaften Fußgängerampel im Lehensruher Weg Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3383
11.3	Präventive Geschwindigkeitsanzeigetafeln CDU-Fraktion VO/2020/3384
11.4	Bewohnerparken im Wohngebiet Burgwall Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3385
11.5	WLAN in allen Sitzungsräumen Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3386
11.6	Live-Übertragungen von Bürgerschaftssitzungen Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3397
11.7	Weiterentwicklung Couponheft wismarPLUS CDU-Fraktion VO/2020/3398
11.8	Einführung einer elektronischen Abstimmanlage Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3399
11.9	Erstellung und Umsetzung eines Personalentwicklungskonzeptes für die Seniorenheime der Hansestadt Wismar Interfraktionell: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen; Fraktion FÜR-WISMAR-Forum VO/2020/3405
11.10	Begrünung von Bushaltestellenhäuschen Interfraktionell: Fraktion FÜR-WISMAR-Forum; Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen VO/2020/3406
11.11	Defender 2020 Fraktion DIE LINKE. VO/2020/3407
11.12	Defender 2020 Fraktion DIE LINKE. VO/2019/3408
11.13	Stadtteilgespräch Burgwall Fraktion DIE LINKE. VO/2020/3410
12.	Anfragen der Fraktionen/Bürgerschaftsmitglieder
12.1	Elektroschrott CDU-Fraktion BA/2020/3367
12.2	Stadt-Umland-Raum Wismar CDU-Fraktion BA/2020/3396
12.3	Internetauftritt zur Baumaßnahme Poeler Straße Fraktion DIE LINKE. BA/2020/3409
Nicht öffentlicher Teil	
13	Vorlagen, Anträge und Anfragen in nicht öffentlicher Sitzung
13.1	Neubau eines Wohngebäudes mit 29 Wohneinheiten auf den Grundstücken Turmstraße 23 bis 27 VO/2019/3301
13.2	Vergabe von Bauleistungen über 250 T € gemäß Hauptsatzung für den Um- und Ausbau der Straße Lembkenhof VO/2020/3362
13.3	Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß § 10 (5) Hauptsatzung Neubau Neue Grundschule, Los 19 hinterlüftete Fassade OV 18-19 VO/2020/3374
13.4	Vergabe von Bauleistungen über 250.000 € gemäß § 10 (5) Hauptsatzung Neubau Neue Grundschule, Los 17 Trockenbauarbeiten OV 20-19 VO/2020/3376
13.5	Bewertungsmatrix für Neuvergabe des Konzessionsvertrages Strom VO/2020/3377
Öffentlicher Teil	
14	Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
15	Schließen der Sitzung

Nach § 7 (3) der Geschäftsordnung der Bürgerschaft findet im Falle einer Vertagung die Fortsetzung dieser Sitzung am darauf folgenden Donnerstag um 17.00 Uhr am selben Ort statt.

THEATER DER HANSESTADT WISMAR

SPIELPLAN

MÄRZ

05.03.2020 | Donnerstag | 19.30 Uhr — Großes Haus

Männer muss man loben, Frauen auch
Marga Bach – Kabarett — 15,-/11,- € **

06.03.2020 | Freitag | 19.30 Uhr — Großes Haus

Caveman
Theater Mogul GmbH — 27,65 € *

07.03.2020 | Samstag | 19.30 Uhr — Großes Haus

Cavewoman
Theater Mogul GmbH — 27,65 € *

08.03.2020 | Sonntag | 20.00 Uhr — Großes Haus

Gregor Gysi – Mein Leben – Lesung
lausitz.live GmbH AUSVERKAUFT — 25,90 € *

10.03.2020 | Dienstag | 11.00 Uhr — Großes Haus

Annes Kampf – Anne Frank vs. Adolf Hitler
Lesung mit musikalischer Begleitung — 6,00 € **

14.03.2020 | Samstag | 19.30 Uhr — Großes Haus

– Premiere –

Lütt Paris – Komödie
von Stefan Vögel, Niederdeutsch Rolf Petersen
Niederdeutsche Bühne Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

15.03.2020 | Sonntag | 16.00 Uhr — Großes Haus

Lütt Paris – Komödie
von Stefan Vögel, Niederdeutsch Rolf Petersen
Niederdeutsche Bühne Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

19.03.2020 | Donnerstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne

Der Trinker – Schauspiel nach Hans Fallada
TheatermARKT — 15,-/11,- € **

20.03.2020 | Freitag | 19.30 Uhr — Großes Haus

PS-Lotterie-Gala
Veranstalter: Sparkasse Mecklenburg-Nordwest — ausverkauft

21.03.2020 | Samstag | 18.30 Uhr — Foyer

2. Wismarer Thekennacht
ausverkauft

22.03.2020 | Sonntag | 16.00 Uhr — Großes Haus

Lütt Paris – Komödie
von Stefan Vögel, Niederdeutsch Rolf Petersen
Niederdeutsche Bühne Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

26.03.2020 | Donnerstag | 19.30 Uhr — Großes Haus

Weltretten für Anfänger – einmal Zukunft und zurück
Kabarett Distel — 19,-/14,- € **

27.03.2020 | Freitag | 19.30 Uhr — Kammerbühne

Große Fische und Dreckskerle Premiere
Ein Projekt der Kulturmühle Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

28.03.2020 | Samstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne

Große Fische und Dreckskerle Premiere
Ein Projekt der Kulturmühle Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

Osterprogramm

30.03.2020 | Montag | 10.00 Uhr — Kammerbühne

Ostern mit Momo
Kindertheater mit Katharina Waldmann genannt Seidel — 5,- € **

31.03.2020 | Dienstag | 10.00 Uhr — Kammerbühne

Ostern mit Momo
Kindertheater mit Katharina Waldmann genannt Seidel — 5,- € **

31.03.2020 | Dienstag | 19.30 Uhr — Kammerbühne

Große Fische und Dreckskerle Premiere
Ein Projekt der Kulturmühle Wismar e.V. — 12,-/10,- € **

APRIL

01.04.2020 | Mittwoch | 10.00 Uhr — Kammerbühne

Ostern mit Momo
Kindertheater mit Katharina Waldmann genannt Seidel — 5,- € **

Kartenverkauf

- Tourist-Information Wismar
- Theaterkasse jeweils 1 Stunde vor den Veranstaltungen
- Service-Center der Ostsee-Zeitung*
- Onlinebuchung unter www.eventim.de*

** zuzüglich der jeweiligen Vorverkaufsgebühren*

Theater der Hansestadt Wismar
Bürgermeister-Haupt-Straße 14
23966 Wismar
Telefon: 03841 326040 | Fax: 03841 3260425
E-Mail: theater@wismar.de
https://www.theater-wismar.de
https://www.facebook.com/theaterwismar/

SCHABBELL – Stadtgeschichtliches Museum

Sonderausstellung

Vernissage 28. Februar 2020 | 19.00 Uhr

Kunstausstellung "Ich zähl jetzt bis drei!" der Künstlerinnen Lena Biesalski und Susanne Gabler und des Künstlers Christian Schönwälder. Die Künstlerinnen und Künstler bringen unterschiedliche Ansätze in einer gemeinsamen Haltung zum Ausdruck und formulieren eigenständige künstlerische Codes, mittels derer sie sich den Herausforderungen unserer unübersichtlichen Zeit entgegenstellen.
Lena Biesalski, Susanne Gabler und Christian Schönwälder zeigen in der Unterschiedlichkeit ihrer Herangehensweisen und künstlerischen Artikulationen das Erforschen als Gemeinsamkeit. Sie erstellen Modelle für soziale Mechanismen, versuchen sich im Selbstexperiment und treten die Flucht nach vorne an. Dabei zeigen sie, dass wir weiteratmen, obwohl jedem das Wasser bis zum Hals steht.
Am Samstag, dem 21. März 2020, bieten die drei ausstellenden Künstlerinnen und Künstler den Besuchern in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an.

Neue Konzertreihe: "Jazz im Schabbell"

Premiere am 13.03.2020 um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr

Das Dachstudio des Schabbells verwandelt sich in einen Jazzclub. Das "Klaus Spencker Trio" aus Hannover und Boston/USA präsentiert sein neues Programm "Crossing Borders". Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Verlag wismART.
Tickets: 22,00 Euro

Vorverkaufsstellen: Museumskasse, Buchhandlung Peplau Wismar, Touristinformation Wismar, Verlagshaus der Ostsee-Zeitung

Das Klaus-Spencker-Trio macht den Auftakt für die Jazzserie im Schabbell.
Foto: Klaus Spencker

Neues Angebot: "Kunst am Abend"

20. März 2020 | 18.00 Uhr , Einlass 17.30 Uhr

Nach Malerei und Grafik laden wir Sie in diesem Jahr ein, das Kunstgewerbe zu entdecken.

In unserer ersten Veranstaltung "Grün, ja grün sind viele unserer Kacheln" geht es um Kunst und Wärmendes: Dr. Karen E. Hammer stellt Ihnen kunstvolle Ofenkacheln aus Wismarer Häusern vor.

Tickets 15,00 Euro / ermäßigt 12,00 Euro / mit Jahreskarte 7,00 EUR inklusive Getränk

Öffentliche Führung durch das Museum
Jeden Samstag | 11.00 Uhr

Dr. Karen E. Hammer mit Wissenswertem über Ofenkacheln.
Foto: Christoph Meyer

SCHABBELL | Ausstellungsgebäude
Schweinsbrücke 6/8
Telefon: 03841 2243110
E-Mail: museum@wismar.de

Öffnungszeiten: Dienstag - Sonntag 10.00 – 16.00 Uhr
www.wismar.de/schabbell | www.facebook.com/schabbell.wismar

Das SCHABBELL ist weitgehend barrierefrei. • Änderungen vorbehalten

Keine Hochzeit ist auch eine Lösung

Eine Hochzeit steht bevor. Da tauchen prompt Zweifel und Fragen auf. Denn: Wie viele glückliche Ehen gibt es schon? Und warum wird überhaupt geheiratet? Die Schauspielerin Susann Kloss begibt sich auf eine beherzte Mission und sinniert auf amüsante Weise über das Leben als Paar.
Gemeinsam mit ihrem Publikum spürt sie der Faszination von Hochzeiten nach und geht der Ehe gehörig auf den Grund und an den Kragen.
Zu diesem heiteren Abend laden die Bibliothek, ihr Verein und die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt herzlich ein. Am 10. März um 19.00 Uhr heißt es Bühne frei. Der Einlass ist bereits ab 18.00 Uhr. Das vom Bibliotheksverein gesponserte Glas Sekt kann dann in Ruhe genossen werden.

Foto: Cathrin Bach

Karten gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek für 10,00 Euro im Vorverkauf, eventuelle Restkarten sind an der Abendkasse für 13,00 Euro erhältlich. Die Herren der Schöpfung sind selbstverständlich auch willkommen.

Frauenstammtisch: "Geschlechtersensible Sprache"

Der zweite "Frauenstammtisch" findet am **Freitag, 17. April 2020, 18.00 Uhr im Treff im Lindengarten**, Bauhofstraße 17, statt. Alle politisch interessierten oder engagierten Frauen sind herzlich eingeladen. Vergangenes Jahr ist das dritte Geschlecht vom Gesetzgeber anerkannt worden. Doch unsere Sprache richtet sich noch immer nach dem binären Geschlechtersystem und verwendet zudem meist das generische Maskulin.
Mit einer geschlechtersensiblen Sprache sollen alle Menschen angesprochen werden: Frauen und Männer und jene, die sich weder als Mann noch als Frau beschreiben. Sprache soll diskriminierungsfrei sein und die Gleichstellung der Geschlechter fördern.
Und trotzdem tun wir uns schwer, eine geschlechtersensible Sprache umzusetzen. Kritiker spotten, ätzen und hetzen. Warum ist es so schwer, im 21. Jahrhundert alle Geschlechter umfassende Formulierungen in Verwaltungen, Behörden oder Medien umzusetzen?
Ob Gender*sternchen, Binnen-I oder Binnen-Doppelpunkt: Über die Pros und Kontras geschlechtersensibler Sprache möchten wir miteinander reden und Denkanstöße geben. Aufgrund der begrenzten Platzkapazität ist eine Anmeldung erforderlich. Per Mail: PSteffan@wismar.de oder telefonisch unter 03841 251 98032.

Bekanntmachung Verbandsschau 2020

Der Wasser- und Bodenverband "Wallensteingraben-Küste",
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg,
Telefon 03841/327580, Fax 03841/327581
gibt hiermit den Termin gemäß § 5 der Verbandssatzung in der aktuellen Fassung, für die Durchführung der Verbandsschau auf dem Gebiet der Hansestadt Wismar, für das Jahr 2020, bekannt.

Datum:	**Dienstag, 31.03.2020**
Uhrzeit:	**09.00 Uhr**
Treffpunkt:	**Parkplatz Weidendamm in Wismar**

Der Verbandsvorsteher

Schiedsstelle im Ehrenamt: Wir suchen Sie!

Können Sie gut zuhören? Sind Sie ein "kühler Kopf"? Halten Sie ein gutes menschliches Klima für wichtig? Wollen Sie sich ehrenamtlich engagieren?
Dann bewerben Sie sich als Schiedsfrau oder Schiedsmann in der Hansestadt Wismar. Sie benötigen keine juristischen Vorkenntnisse. Das notwendige "Handwerkszeug" erhalten Sie in regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen.
Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Ausübung dieses Ehrenamtes (entgeltfrei), das 25. Lebensjahr bereits vollendet haben und in der Hansestadt Wismar wohnhaft sind, werden gebeten, sich bis zum 31.03.2020 bei der Hansestadt Wismar, Rechtsamt, Rathaus Am Markt 1, 23966 Wismar, zu bewerben.

Ihre Bewerbung sollte gemäß § 4 Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz - SchStG M-V beinhalten:

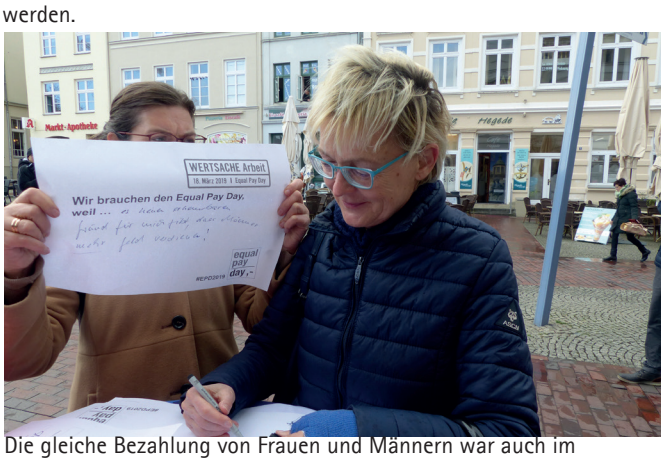
- tabellarischen Lebenslauf inklusive Kontaktdaten
- aktuelles einfaches polizeiliches Führungszeugnis
- aktuelle Meldebescheinigung über die Wohnsitznahme in der Hansestadt Wismar
- Eigenerklärung, dass Sie die Fähigkeit zur Bekleidung eines öffentlichen Amtes besitzen
- Eigenerklärung, dass gegen Sie kein Insolvenzverfahren eröffnet ist.

Die Schiedsperson wird von der Bürgerschaft auf fünf Jahre gewählt. Die Dienst- und Fachaufsicht übt der Präsident des Amtsgerichtes aus, der die Schiedspersonen nach der erfolgten Wahl bestätigt und vereidigt.

Vor Abgabe der Bewerbung möchten wir die Thematik gern in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen erörtern.
Für weitere Auskünfte und die Terminvereinbarung steht Ihnen Frau Diana Ruske unter der Telefonnummer 03841/ 22 400 16 zur Verfügung!

Equal Pay Day: Gleiches Geld für alle

"Auf Augenhöhe verhandeln – wir sind bereit": Das ist das diesjährige Motto für die "Equal Pay Day" - Kampagne. Weibliche Forderungen werden anders bewertet: im Beruflichen und Privaten, um mehr (Lohn)-Gerechtigkeit herzustellen
Am 17. März 2020 ist der Equal Pay Day, der Tag für gleiche Bezahlung von Frauen und Männern. In Deutschland verdienen Frauen durchschnittlich 21 Prozent weniger als ihre männlichen Kollegen. Der Equal Pay Day steht für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männern schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt werden.



Die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern war auch im vergangenen Jahr Thema in Wismar. Foto: Petra Steffan

Richard Strauss im Rathaussaal

Romantische Schwelgerei, Klangzauber, Poesie: Drei Begriffe, die das Programm dieses Konzertes auf den Punkt beschreiben. Dem Komponisten Richard Strauss gelingt es wie keinem anderen, wenige Musiker wie ein ganzes Orchester klingen zu lassen und doch eine eigene Welt von Ausdruck und Intimität zu schaffen. Seine Violinsonate op. 18 lässt bereits die Oper "Rosenkavalier" erahnen, sein Liederzyklus op. 10 mit "Zueignung" und "Allerseelen" demonstriert die überlegene Gestaltungskraft des noch jungen Komponisten, und das "Notturno" op. 44 Nr. 1 für Bariton, Violine und Klavier wird dem Hörer einen wohligen Schauer über den Rücken laufen lassen.

Strauss zum Auftakt der Rathauskonzerte. Foto: Thomas Probst

Nach dem großen Erfolg mit Schuberts erstem Klaviertrio wird Ben Cruchley am Klavier wieder nach Wismar kommen, an seiner Seite der Bass-Bariton Sebastian Kroggel, Ensemble-Mitglied des Mecklenburgischen Staatstheaters und regelmäßiger Gast an renommierten Opernhäusern wie der Staatsoper Unter den Linden Berlin, sowie der Geiger Thomas Probst, der bereits seit einigen Jahren Ansprechpartner für den Veranstalter ist und die Programme zusammenstellt.
Wie immer sind Kaffee und Kuchen in der Pause bereits im Eintrittspreis enthalten. Die Kasse im Rathaus ist ab 15.00 Uhr am Veranstaltungstag geöffnet.
Karten sind im Vorverkauf (16,50 Euro/ ermäßigt 11,00 Euro) erhältlich.
Vorverkaufskassen: Touristinformation, Lübsche Str. 23a/ Telefon: 03841 19433; Servicecenter der Ostsee-Zeitung, Mecklenburger Str. 28/ Telefon: 03441/ 415611

RATHAUSKONZERTE IM ABO

Vor dem 1. März 2020 haben Sie die Möglichkeit, ein Konzert - ABO abzuschließen. Vier Konzerte hören - drei Konzerte bezahlen.
Das gilt für "Klangzauber trifft Poesie" /Richard Strauss im Fokus,

- 26.04.2020 Werke von Ibert, Debussy, Bizet
- 11.10.2020 DUO CON MOTO/ Werke von Haydn, Beethoven, Gliére, Ravel und Schulhoff
- 08.11.2020 Gruppe "BERNSTEIN"/ Filmschlager der 20er und 40er Jahre

Veranstalter und Informationen zu dieser Konzertreihe:
Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur/
Am Markt 12/ 13/ Telefon: 03841 2240024

Einladung zum Weltgästeführertag 2020

Am 22. Februar 2020 findet in der Hansestadt Wismar der 31. Weltgästeführertag statt. Herzlich Willkommen sind Einheimische und Gäste der Stadt, die ihr Wissen zur Stadtgeschichte auffrischen möchten. Nach den Führungen können sich die Gäste bei einer Tasse heißen Glühweins aufwärmen.

Folgende Führungen werden angeboten:

- 11.00, 12.00 und 13.00 Uhr (jeweils 1 Stunde) **Stadtrundgänge** zum Thema "Lieblingsorte"
- 13.00 bis 14.00 Uhr Führung durch das **Welt-Erbe-Haus**

Die Teilnahme an allen Führungen ist kostenlos! Vorbestellungen werden nicht entgegengenommen.
Treffpunkt: Tourist-Information Wismar | Welt-Erbe-Haus, Lübsche Straße 23, 23966 Wismar

St.-Marien-Forum: Willkommen in Wismars neuer Oase

Mitten in der Altstadt ist mit der Neugestaltung des St. Marien-Forums ein weiterer Platz für Begegnungen entstanden. Auf dem Grundriss des ehemaligen Kirchenschiffes von St. Marien, das 1960 gesprengt worden war, haben Wismars stellvertretender Bürgermeister Michael Berkhahn und Bürgerschaftspräsidentin Prof. Dr. Sabine Mönch-Kalina das St. Marien-Forum am Montag der Öffentlichkeit übergeben.

Neu gestaltet: Das St.-Marien-Forum.

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

"Wir freuen uns, dass wir einen weiteren Bauabschnitt innerhalb der Sanierung und Neugestaltung des Marienkirchplatzes präsentieren können", sagte Senator Michael Berkhahn. Dank der Unterstützung des Bundes für die Förderung von Welterbebereichen sei das gelungen. Damit werde deutlich, dass das Gesamtkonzept für diese Flächen stimmig ist und nach Umsetzung viel Freude bereiten wird. "Letztlich ist das wiederum ein Mosaikstein für die Sichtbarmachung unserer Vergangenheit, aber auch ein weiterer Höhepunkt für die Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher unserer Stadt", so Berkhahn.

Chronologie der Neugestaltung:

- 2016 wurden auf Grundlage eines Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren (Entwicklung eines Leitbildes) Fördermittel für die Planung und den Ausbau von St. Marien beantragt
- 2017 wurde der Bauantrag für die Gestaltung des St.-Marien-Forums erarbeitet und genehmigt

Hauptinhalte für die Planung des St.-Marien-Forums waren:

- Archäologische Untersuchung des Innen- und umgebenen Außenraumes des ehemaligen Kirchenschiffs von St. Marien, Dokumentation der Ergebnisse und Einfließen der Erkenntnisse in die zukünftige Planung
- in Abstimmung mit dem Sachverständigenbeirat und dem ICOMOS (Beraterorganisation der UNESCO in Sachen Denkmalschutz) Sicherung der Grundmauern des Kirchenschiffs und Aufmauerung mit Backsteinen (Klosterformat, spezielle Formsteine) auf eine überschaubare Höhe mit Opferschichten als Abdeckung,
- Aufmauerung der Säulen und der Chorinsel, ebenfalls mit Opferschichten als Abdeckung, jedoch niedrigere Höhe
- Aufnehmen des vorhandenen Fußbodens im Innenbereich des Kirchenschiffs und Einbringen einer wassergebundenen Sanddecke (mit Bindemittelzusatz) mit Erhöhung des vorhandenen Fußbodenniveaus zum Schutz der archäologischen Funde
- Herstellen der Barrierefreiheit im nördlichen Eingangsbereich des St.- Marien-Forums
- Herstellen von Sitzgelegenheiten mit Eichenholzabdeckungen
- Aufstellen der Kunstwerke- Plastiken beziehungsweise Figuren in den Seitenkapellen und im Kirchenschiff

Derzeit stehen noch folgende Arbeiten aus:

- Herstellen von 2 archäologischen Fenstern zur Veranschaulichung der archäologischen Funde
- Aufstellen von Info-Tafeln zur Historie von St. Marien, den archäologischen Fenstern und den ausgestellten Kunstwerken
- Aufstellen (Senkrechtaufstellung) von Grabplatten im Chorraum und in den Seitenkapellen mit entsprechenden Info-Tafeln

Marienkino mit neuen Spielstätten in Wendorf und am Kagenmarkt

Nach erfolgreichem Testlauf des Marienkinos mit mehr als 500 Zuschauern im Jahr 2019 freuen wir uns, dass das Marienkino als kleine Veranstaltung im Herzen der Altstadt im neuen Jahr fortgesetzt wird. So wird es in 2020 insgesamt neun Filmvorführungen in der wunderbaren Backsteinkulisse von St. Marien geben. Darüber hinaus zieht das Marienkino in diesem Jahr auch nach Wendorf und an den Kagenmarkt.

Die Zuschauer erwartet in diesem Jahr ein noch breiteres und vielseitigeres Repertoire an Filmgenres. Ob Drama, Komödie, Krimi oder auch Filme mit musikalischem Kontext – da ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Wie schon beim SOKO Wismar Special vergangenen Dezember können sich Gäste auch wieder auf die ein' oder andere Überraschung freuen.

Die nächste Vorstellung im Turm der Marienkirche ist am 26. Feburar 2020 um 19.00 Uhr. Das Marienkino zeigt den Film "Der Glanz der Unsichtbaren": Der Film erzählt von Frauen, die in äußerst prekären Umständen leben, und er tut das voller Humor und Zärtlichkeit, ohne zu beschönigen oder in Elendsvoyeurismus zu verfallen. "Ich wollte mit dem Film von jenen Frauen erzählen, die von der Gesellschaft ausgeblendet werden, und jenen, die tagtäglich bei ihnen sind", sagt Louis-Julien Petit. "Ich wollte zeigen, dass sie trotz der Rückschläge, die sie auf ihrem Weg erlitten haben, nichts von ihrer Persönlichkeit, ihrer Würde, ihren Wünschen und ihren Träumen eingebüßt haben.

Diese Frauen sind eine Ode ans Leben. Sie haben mir unglaublich viel Kraft gegeben, und in der Arbeit mit ihnen habe ich gelernt, vieles zu relativieren. Ich denke, es gab ein wirkliches Vertrauensverhältnis zwischen uns. Einiges, was wir gedreht haben, haben wir nicht in den Film genommen, weil es zu persönlich war. Wir wollten jede Form von Voyeurismus vermeiden und das Versprechen halten, das ich am Anfang gegeben hatte: Dass dies ein Film voller starker und schöner Frauen werden würde."

Tickets können in der Tourist-Information erworben werden, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Jede Filmvorführung ist auf 50 Personen begrenzt.

Lübsche Straße 23 a
23966 Wismar
Tel. 03841 19433
touristinfo@wismar.de

Der Link zum Trailer von "Der Glanz der Unsichtbaren" auf youtube.com.

Ausstellung im Rathauskeller wird neu konzipiert

Mit der Eröffnung des Welt-Erbe-Hauses und des Stadtgeschichtlichen Museums Schabbell hat die Hansestadt Wismar zwei Orte geschaffen, an denen Stadtgeschichte umfänglich und auf verschiedene Art und Weise erlebbar wird. Die bislang im Rathauskeller gezeigte Ausstellung "Bilder einer Stadt" soll deshalb in den kommenden zehn Jahren neu konzipiert und umgesetzt werden.
Deshalb haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Anfang des Jahres damit begonnen, die Ausstellung im Rathauskeller zu räumen. Von Januar bis März sowie von Oktober bis Dezember 2020 öffnet der Rathauskeller deshalb nur auf Anfrage von Stadtführern. Von April bis September 2020 ist der Keller dann auch samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.
Der zweischiffige Keller stammt aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts. Bis heute sind dort mittelalterliche und frühneuzeitliche Wand- und Deckenmalereien erhalten. Um den Erhalt der Malereien auch weiterhin zu gewährleisten, ist eine umfangreiche Sanierung notwendig. So wird beispielsweise eine neue Klimaanlage benötigt, die die Wandmalereien mit lokaler Luftströmung befeuchtet. Darüber hinaus müssen die Elektrooinstallation erneuert und Sanierungen im Außenwandputz, Abdichtungsarbeiten, Risssanierungen und Malerarbeiten durchgeführt werden.
Die bisherige Ausstellung besteht zu einem großen Teil aus Leihgaben aus dem Schabbell sowie aus dem Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern. Die notwendig feuchte Luft für die Wandmalereien verursacht bei den organischen Exponaten jedoch Schäden wie beispielsweise Schimmel. Deshalb werden sie zurückgegeben.

Neue Ideen für den Rathauskeller

Eine erste Leitidee für die neu zu konzipierende Ausstellung gibt es bereits: eine moderne Visualisierung der Erlebniswelt "Genuss zur Hansezeit". Zentrales Motiv wären dann die Wandmalereien im Schildbogen am Eingang des Ausstellungsbereiches. Denn dieses Bild illustriert die typischen Themen der Hansezeit:

- Schifffahrt (Koggendarstellung, Transportboot, Fässer, Seeleute)
- Weinhandel, Weinherren, Weinausschank (Weinranken, Trinkgefäße)
- Essen und Trinken (essende und trinkende Adlige, Bettler, Seeleute)
- Krankenversorgung und Beguinen (pflegende Beguine)
- Fürsten (Darstellung eines Fürsten, der einem Bettler zu essen gibt)
- Musikanten, Feste und Geselligkeit (Sackpfeifer)

Darüber hinaus wäre die Wiedergabe genau dieses Wandbildmotivs in den Raum denkbar - beispielsweise über Projektion oder als Hologramm, so dass Gäste hindurchgehen können. Der Rathauskeller selbst soll zudem ein Exponat sein, indem zum Beispiel der Bau des Kellers im 13. Jahrhundert animiert wird oder eine festliche Tafel, das Abhalten eines Gerichtes.

Link zu einem Video über den Rathauskeller.

Geplanter Kurs zum Erwerb des Fischereischeines auf Lebenszeit und Prüfungstermin

Gemäß der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 wird hiermit der Lehrgang und die Prüfung zum Erwerb des Fischereischeins bekannt gegeben.

Lehrgangszeiten:	Samstag: 28.03.2020, 8.30 bis 16.00 Uhr Sonntag: 29.03.2020, 9.00 bis 16.00 Uhr
Lehrgangsort:	Jugendherberge Wismar, J.-Gagarin-Ring 30
Anmeldungen über:	Angelshop Staack, ABC-Straße 7 Telefon: 03841 212078 jens.feissel@bodden-angeln.de
Prüfung 2/2020:	**Montag: 30.03.2020, 15.00 Uhr im Rathaus**
Anmeldung:	spätestens bis 23.03.2020 im BürgerServiceCenter

Der benannte Prüfungstermin ist vorbehaltlich und abhängig von der Teilnehmerzahl. Prüfungsbehörde für die Abnahme der Fischereischeinprüfung ist das BürgerServiceCenter der Hansestadt Wismar. Hier erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Prüfung.

Aufruf zur Teilnahme am 25. Kunstmarkt in St. Georgen zu Wismar

Einer der schönsten Märkte im Norden ist der alljährliche Kunstmarkt in Wismar. Für diese Veranstaltung können sich alle professionellen Künstler und Kunsthandwerker bewerben, die auf dem 25. KUNSTMARKT ihre eigenen Werke präsentieren und verkaufen möchten.

Die Bewerbungsunterlagen sind mit mindestens drei aktuellen Bildern von den eigenen Arbeiten, der Angabe der Standgröße sowie einem ausreichend frankierten, adressieren Umschlag bis zum 3. April 2020 an die Hansestadt Wismar zu richten:

Amt für Welterbe, Tourismus und Kultur
Sachgebiet Kulturprojekte und Vertragsmanagement

Postfach 1245,
23952 Wismar

Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Die geplanten Öffnungszeiten 2020:
(Änderungen vorbehalten)

Freitag, 11.12.2020 15:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 12.12.2020 10:00 – 18:00 Uhr
Sonntag, 13.12.2020 10:00 – 17:00 Uhr

Eintrittspreise für Besucher pro Tag: 1,50 Euro / 1,00 Euro ermäßigt

Die Standgebühr für das Wochenende beträgt 180,00 Euro (inkl. MwSt.), für vier Meter Frontfläche und zwei Meter Tiefe. Nach Absprache sind größere Flächen möglich.
Weitere Informationen unter: Telefon: 03841-2240024.

Verkaufsoffene Sonntage 2020

Aufgrund des § 10 des Gesetzes zur Neuregelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LöffG M-V), vom 18. Juni 2007 (GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 7128 – 1) in Verbindung mit § 5 der Verordnung über erweiterte Ladenöffnungszeiten in Kur- und Erholungsorten, Weltkulturerbestädten sowie in anerkannten Ausflugsorten und Ortsteilen mit besonders starkem Fremdenverkehr (Bäderverkaufsverordnung – BädVerkVO M-V) vom 11. Dezember 2015

(GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 7128-2-5) wird durch den Bürgermeister der Hansestadt Wismar festgelegt:

Im nachstehend aufgeführten historischen Altstadtbereich der Hansestadt Wismar dürfen am Sonntag, den

- 19. April,
- 03. Mai,
- 17. Mai,
- 24. Mai,
- 14. Juni,
- 28. Juni,
- 12. Juli,
- 26. Juli,
- 02. August,
- 09. August,
- 23. August und
- 06. September 2020

Verkaufsstellen geöffnet sein:

Ort: Historische Altstadt (begrenzt durch Am Hafen, Wasserstraße, Bahnhofstraße, Dr.-Leber-Straße, Dahlmannstraße und Ulmenstraße einschließlich Holzhafen)

Verkaufszeitraum: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Auf die Beschäftigtenschutzregelungen nach § 6 Bäderverkaufsverordnung (BädVerkVO M-V) wird verwiesen.

Wismar, 23. Januar 2020

Thomas Beyer
Bürgermeister

Aufforderung zur Abgabe einer Bewerbung zum Betreiben eines Verkaufskutters im Alten Hafen der Hansestadt Wismar

Die Hansestadt Wismar vergibt einen Liegeplatz zum Betreiben eines Verkaufskutters im Alten Hafen, um dort in attraktiver Lage maritime, essbare Produkte anzubieten.

Die Pachtverträge werden für den Zeitraum vom voraussichtlich 01.05.2020 bis 31.12.2023 geschlossen.

Alle interessierten Unternehmer sind aufgefordert, bis zum 20. März 2020 ihre Bewerbungen einzureichen.

Ausführliche Informationen zu den geforderten Unterlagen finden Sie unter www.wismar.de/Ausschreibungen sowie auf Nachfrage im

Hafenamt Wismar
Kopenhagener Straße 1
23966 Wismar
Tel.: 03841 251-3260.

Platz ist am Alten Hafen für einen weiteren Verkaufskutter.
Foto: Pressestelle der Hansestadt Wismar

Vertragsvarianten für Dauerparker im Parkhaus "Altstadt-Hafen"

Die Hansestadt Wismar bietet Ihnen folgende Vertragsvarianten, um Ihr Auto im Parkhaus Altstadt-Hafen einzustellen:

- **Einstellvertrag** – rund um die Uhr Parken für 100,- Euro monatlich,
- **Nachtparkvertrag** – täglich von 17:00 – 09:00 Uhr Parken für 50,- Euro monatlich und
- **Beschäftigtentarif** – von November bis April, jeweils Montag bis Freitag von 06:00 – 19:00 Uhr Parken für 75,- Euro monatlich.

Für einen Vertragsabschluss wenden Sie sich gern an den Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar (EVB) unter 03841-749-0.

KONTAKTE

Hansestadt Wismar
Der Bürgermeister
Postfach 12 45 | 23952 Wismar
Telefon: 03841 251-0| Fax: 03841 251-777-1245
E-Mail: bsc@wismar.de *(BürgerServiceCenter)*
Internet: www.wismar.de

IDEEN UND BESCHWERDEN

Haben Sie Anregungen, Hinweise oder Kritiken zur besseren Service- und Leistungsqualität der Stadtverwaltung? Dann wenden Sie sich an unser Anliegen- und Beschwerdemanagement: Tel.: 03841 251-9033 | BMueller@wismar.de

Sprechzeiten:
Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr | 13.00 - 16.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Montag: 08.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 08.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

BürgerServiceCenter
nach Terminvereinbarung
Montag: 07.00 - 15.30 Uhr
Dienstag: 08.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.30 - 17.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr

ohne Terminvereinbarung
Donnerstag: 08.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.30 Uhr

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Hansestadt Wismar | Der Bürgermeister, Pressestelle
Anschrift: Rathaus, Am Markt 1, 23966 Wismar,
Tel.: 03841 251-9030 | V. I. S. D. P.: Marco Trunk
Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit / Pressestelle, Stadtanzeiger
Tel.: 03841 251-9031, 251-9039
stadtanzeiger@wismar.de

ERSCHEINUNGSWEISE:
1x monatlich
Der Stadtanzeiger wird online veröffentlicht unter www.wismar.de/stadtanzeiger.

In gedruckter Form liegt der Stadtanzeiger
- im Rathaus, Am Markt 1
- im BürgerServiceCenter, Am Markt 11
- in der Tourist-Info, Lübsche Str. 23A
- in der Stadtbibliothek, Ulmenstraße 15
- im Bauamt, Kopenhagener Str. 1
- beim EVB, Werftstraße 1
- beim DSK, Hinter dem Chor 9

zur kostenlosen Einsicht oder Mitnahme aus.